

Subermial = Verlaubarungen.

K u r r e n d e. (1)

Die Baumwollengarn - Consumo - Verzollung in Illyrien betreffend.

Mit hoher Hofkammer - Verordnung von 28. Sept. d. J. Empfang 17. d. M. ist beschloffen worden, daß die in Illyrien zur Consumo - Verzollung vorkommenden Baumwollengarne über Nr. 50 bios in den zwey Hauptzollstädten Laibach und Görz in die Amtshandlung genommen werden.

Welches zu Jedermanns Benehenswissenschaft, und Nachachtung hiemit bekannt gemacht wird. Laibach den 21. Oktober 1814.

V e r l a u t b a r u n g. (3)

Gemäß Beschlusses Sr. Excellenz des k. k. Bevollmächtigten Hrn. Organisations-Hof-Commissärs Grafen v. Saurau handelt es sich bey dem in der Hauptstadt Görz aufzustellenden politisch - ökonomischen Magistrat um die Wahl des Bürgermeisters. Seine Besoldung wird nebst dem freyen Quartier auf jährliche 800 fl. angetragen. Seine Benennung bleibe allerhöchsth Sr. Majestät vorbehalten. Wer sich nebst Verbringung des politischen Wahlfähigkeit - Dekrets auch mit der Kenntniß der deutschen, italienischen und serbischen oder krainischen Sprache auszuweisen vermag, kann sich mit Verbringung authentischer Zeugnisse in die Kompetenz setzen, und hat sich mit seiner Einlage längstens binnen vier Wochen bey dem k. k. Kreisamte zu Görz zu melden. Gegeben von dem k. k. prov. General - Gouvernement in Illyrien zu Laibach den 21. Oct. 1814.

Stadt - und Landrechtliche Verlaubarungen.

V e r l a u t b a r u n g. (1)

Von dem k. k. prov. Stadt - und Landrechte in Krain, wird hiemit auf Anlangen des Dr. Johana Rosmann als Vertreter der Kay. Joseph Venuste Huelinischen abwesenden, und unbekanntes Erben bekannt gemacht, daß alle jene, welche auf den Verlaß des eben genannten am 6. Hornung l. J. im hiesigen Civilspitale verstorbenen Kay. Joseph Venuste Huelin aus was immer für Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen vermeinen, denselben den 5. Dez. l. J. Frühe um 9 Uhr vor dem k. k. Stadt - und Landrechte in Krain sogleich anmelden, und geltend machen sollen, als widrigens der Verlaß in der Ordnung abgehandelt, und den betreffenden Erben eingantwortet werden würde. Laibach am 29. Okt. 1814.

V e r l a u t b a r u n g. (1)

Von dem k. k. prov. Stadt - und Landrechte in Krain, wird hiemit bekannt gemacht, daß auf Anlangen des Mathias Westey, Bäckemeister alhier, als gesetzlicher Vertreter seiner minderjährigen Kinder Adam, und Franz, die Tagesatzung zur Anmeldung der Verlaßgläubiger nach dem Tode seiner Ehegattin Theresia Westey auf den 28. l. M. November Frühe 9 Uhr vor dem k. k. Stadt - und Landrechte in Krain bestimmt worden sey, wozu alle jene, welche aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch auf diesen Verlaß zu machen vermeinen, so gewiß erscheinen, und ihre Ansprüche anmelden sollen, als widrigens der Verlaß in der Ordnung abgehandelt, und den Erben eingantwortet werden würde.

Laibach am 22. Oktober 1814.

V e r l a u t b a r u n g. (1)

Von dem k. k. prov. Stadt - und Landrechte in Krain wird hiemit auf Anlangen des Dr. Reich, als Curator ad actum der minderjährigen Kinder Maria Theresia, und Antonia Zallen, mütterliche Helena Zallensche Universal - Erben bekannt gemacht, daß jene, welche auf den

Verlaß der Hellena Falten, Kogenmachers Ehegattin auf der Petersvorstadt Nr. 90 alhier, aus was immer für Rechtsgründe einen Anspruch zu machen vermeinen, den 28. künftigen Monats November Frühe 9 Uhr vor dem k. k. Stadt- und Landrechte sogewiß erscheinen, und ihre Ansprüche anmelden sollen, als widrigens der Verlaß in der Ordnung abgehandelt, und den Erben eingewantwortet werden würde. Laibach am 22. October 1814.

### Verlautbarung. (2)

Von dem k. k. prov. Stadt- und Landrechte in Krain wird über Anlangen des Doctor Michael Stermölle als vaterlichen Kurator des liegenden Verlasses des Priesters Johann Jentschitsch gewesener Localisten zu Schelmitz im Bezirke Sonnegg bekannt gemacht, daß alle jene, welche auf dessen Verlaß einen Anspruch aus was immer für einem Rechtsgrunde zu machen vermeinen, denselben den 14. k. M. November um 9 Uhr frühe so gewiß vor dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain anmelden sollen, als widrigens der Verlaß in der Ordnung abgehandelt, und eingewantwortet werden würde. Laibach am 15. October 1814.

### Verlautbarung. (2)

Von dem k. k. prov. Stadt- und Landrechte in Krain wird hiemit bekannt gemacht, daß auf Ansuchen des Dr. Niklas Reich, Kurator ad actum der minderjährigen Sebastian, und Paulina Kehru, als väterlich Michael Sebastian Kehrnschen Universalerben die Tagsatzung zur Anmeldung auf den 21. November 1814 Vormittags um 9 Uhr vor dem k. k. Stadt- und Landrechte mit dem Befehle angeordnet werde, daß bey derselben alle jene, die auf den Verlaß des Michael Sebastian Kehru, gewesenen Fleisck und Weindaykollektanten alhier, aus was immer für Rechtsgründe einen Anspruch zu stellen vermeinen, dabey erscheinen, und denselben sogewiß anmelden sollen, widrigens der Verlaß abgehandelt, und den Erben eingewantwortet werden würde. Laibach den 22. October 1814.

### Kreisämliche Verlautbarung. (3)

Bermög hohen hofkriegsräthlichen Rescripts vom 8. dies M. 807 ist nach Eröffnung der k. k. Hofkammer bey der Officier Landes- Bau- Ober- Direction die mit einem Gehalts jährl. 2500 fl. verbundene Directors- Stelle und eine dirigirende Adjunktens- Stelle für das Hydraulische, und Straßenbaufach mit 1200 fl. Besoldung, so wie auch mehrere Dienst- Plätze in Erlobigung gekommen, und um diese Stelle können auch alle in Allorten befindliche Individuen werben, welche hierzu geneigt, mit ausgezeichneten Kenntnissen in allen Fächern, oder in einem besondern Zweige des Bauwesens versehen, zugleich von der praktischen Anwendung derselben hinreichende Proben abgelegt haben, und der in Sanzara üblichen Landes- Sprache, oder wenigstens einer derselben, und vorzüglich der deutschen und lateinischen künig sind.

Diese hohe Entschetzung wird demnach in Folge vorher gelangten hohen Cusbernial- Dekretes vom 15. dies Nr. M. 2086 zur allgemeinen Wissenschaft mit dem Befehle bekannt gegeben, daß die um diese Stellen Aspirirenden unter Einem angewiesen werden, ihre diesfälligen Gesuche unmittelbar an das hochlöb. General- Gouvernemen zu überreichen, um solche sogleich an den hohen Hof- Kriegsrath befördern zu können, derselbe an die k. k. Hofkammer ferners übergeben wird.

K. k. Kreisamt Laibach am 21. Oct. 1814.

### Vermischte Anzeigen.

#### Konkurs- Ausschreibung. (1)

Für die Lehrstellen bey der Haupt- Schule zu Adelsberg.

In Folge Verordnung des hohen General- Gouvernens vom 13. v. Carpfang 19ten d. M. zur Zahl 14282. wird hiemit zur ordentlichen Besetzung der Haupt- Schule zu Adelsberg,

und zwar für die Stelle des Lehrers der dritten Klasse, und zugleich Direktors mit einem jährlichen Gehalte von 400 fl., des Lehrers der zweiten Klasse mit 300 fl. und des Lehrers der ersten Klasse, oder des Gehilfen mit 200 fl. der Konkurs ausgeschrieben, und diejenigen, welche für eine, oder andere Stelle sich melden wollen, erinnert, daß sie bis zum 16. des nächsten künftigen Monats November die erforderlichen Zeugnisse über ihre Fähigkeit, und fittliche Anführung diesem Konsistorium vorzulegen haben.

Ex Consistorio Episcopali Trieste am 19. Oktober 1814.

**Citation - Nachricht.** (1)

Bermög Delegation der Hochlöbl. k. k. prov. Stadt- und Landrechte zu Laibach, werden von unterzeichnetem Bezirksgerichte am 14. November l. J. und den darauf folgenden Tagen sämtliche zum Nachlaß des Hochwohlgebohrnen Freyherrn Vinzenz Leopold v. Kastern gehörigen, im Gute Scherabüchl unweit Vodpetch befindlichen Mobilien, als Mannskleidungsstücke von verschiedenen Gattungen, Kupfergeschirr, Silbergeräthe, Bettzeug, Bilder, mehrere Wand- und Stockuhren, Keller, Requisiten, Pinn, Bekleider, von verschiedenen Farben, silberne Kette, mehrere Jagd-Flinten und Pistolen, ein gutes Billard, sammt mehreren Jacob und 5 Ballen, und verschiedenen Hausenrichtungen in den gewöhnlichen Citationenstunden in dem Orte selbst gegen gleiche baare Bezahlung hindangegeben, wozu Kauflustige zu erscheinen vorgeladen werden. Bezirksgericht Kreutberg den 27. Oktober 1814.

**Verlautbarung.** (1)

Von dem Bezirksgerichte der Staatsherrschaft Kommanda Laibach, wird anmit bekannt gemacht, daß alle jene, die zu dem Verlaß des am 16. May d. J. zu Kletsche verstorbenen Lorenz Kregar gegründete Forderungen zu machen verweinen, ihre diesfälligen Ansprüche den 5. Dezember l. J. Montag um 3 Uhr in dieser Amtskanzley so gewiß anmelden, und selbe rechtsgeltend darthun sollen, als widrigenfalls der gedachte Verlaß ohnweiters abgehandelt, und den betreffenden Erben eingewantwortet werden wird.

Laibach den 25. Oktober 1814.

**Verlautbarung.** (2)

Von dem Bezirksgerichte der Staatsherrschaft Kommanda Laibach, als Abhandlungs-Instanz wird allen jenen, die auf den Verlaß des am 17. July l. J. im Dorfe Bresowitz verstorbenen Johann Preschiera vulgo Skander aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu machen verweinen, bedeutet, daß sie solche bey der auf den 29. Dec. l. J. Nachmittags um 3 Uhr in dieser Gerichtskanzley angeordneten Tagssatzung so gewiß anmelden, und rechtsgeltend darthun sollen, als im widrigen dieser Verlaß abgehandelt, und den erklärten Erben eingewantwortet werden wird. Laibach den 20. Oktober 1814.

**Verlautbarung.** (2)

Von dem Bezirksgerichte der Staatsherrschaft Kommanda Laibach als Abhandlungs-Instanz, wird allen jenen, die auf den Verlaß des zu Maria in Feld am 20. Juny l. J. verstorbenen Barthelma Joneschitsch aus was immer für einem Grunde Anspruch zu machen verweinen, bedeutet, daß sie solche bey der zu diesem Ende auf den 3. Dezember l. J. Nachmittags um 3 Uhr in dieser Gerichtskanzley angeordneten Tagssatzung so gewiß anmelden, und ohn rechtsgültig darthun sollen, als im widrigen dieser Verlaß abgehandelt, und den erklärten Erben eingewantwortet werden wird. Laibach den 14. Okt. 1814.

**Rundmachung.** (2)

Von dem Bezirksgerichte der Staatsherrschaft Kommanda Laibach wird hiemit bekannt gemacht, es sey auf Ansuchen des Jakob Aufschtitsch wider Georg Dollnitscher, wohnhaft im Dorfe St. Martin wegen schuldigen 69 fl. 16 kr. sammt Unkosten in die executive Feilbietung der dem Schuldner gehörigen am 29. September l. J. gerichtlich geschätzten Mobilienstücke, gewilliget worden; da man nun hiezu den 11. November l. J. Vormittags um 9 Uhr im Dorfe St. Martin in Haus Nr. 1 bestimmt hat, so werden alle Kauflustigen hiezu zu erscheinen hiemit vorgeladen. Laibach den 15. October 1814.

### K u n d m a c h u n g. (2)

Von dem Bezirksgerichte der Staatsherrschaft Komenda Laibach, wird hiemit bekannt gemacht, es sey auf Ansuchen des Jakob Zinča, wider Jakob Grum, und dessen Sohn Johann Grum, wohnhaft im Dorfe Sador wegen schuldigen 20 fl. 2 kr. sammt Unkosten in die executive Feilbietung der den Schuldnern gehörigen, am 7. October l. J. gerichtlich geschätzten Mobilien - Stücke, als drey Kühe und eine Wanduhr gewilliget worden: da man nun hie zu den 24. November l. J. Vormittags um 9 Uhr im Dorfe Sador Nr. 25 bestimmt hat, so werden alle Kauflustigen hiezu zu erscheinen eingeladen.

Laibach den 25. Oct. 1814.

### A n z e i g e (1)

wegen Stickerey der Staatsuniformen.

Die Unterzeichnete welche schon vielfältig besonders wieder beym sechthinnigen Guldigungsfeste ihre Gewandtheit im Gold und Silberstickern am Tag zu legen Gelegenheit hatte, giebt sich die Ehre bey der nun Allerhöchst resolvirten Uniformirung sämmtlicher (P. T.) Herrn Staatsbeamten ihre Dienste anzutragen und schmeichelt sich sowohl durch prompte Bedienung als auch durch Billigkeit der Preise die allseitige Zufriedenheit einzuwärnden.

Muster und Preise sind am Plaze bey den Herrn Silberarbeiter Müller zur gefälligen Einsicht vorhanden. Rosalka Dorfmeister.

### Ein Zimmer mit Einrichtung. (1)

soweit der Domkirche ist für eine oder mehrere Personen auf künftigen Elisabethen - Markt zu vergeben, und das Nähere im Zeitungskomptoir zu erfragen.

### Bedienstungen zu vergeben. (2)

Für die Bezirksherrschaft Gottschee wird 1 Bezirksrichter und 1 Gerichtschreiber gegen sehr billige Bedingungen gesucht. Jenen, welche sich für diese Bedienstungen geeignet finden, und solche zu erhalten wünschen, belieben sich bey der herzogl. Wilhelm Auerspergischen Gitterinspektion zu Laibach schriftlich oder mündlich zu melden.

### Fleischauschrottungs - Licitation's - Nachricht. (2)

Von dem k. k. Oberbergamte wird hiemit kundgemacht, daß da der hiesige Fleischauschrottungs - Kontrakt, mit Ende November l. J. zu Ende gehet und ein neuer im Wege der Licitation angeschlossen werden wird; so werden diejenigen, die diese Fleischauschrottung auf 2 Jahr, nämlich von 1. Dezember 1814 bis letzten November 1815 zu übernehmen Lust haben, eingeladen, hier am 17. November früh um 9 Uhr in dem Rathsaale zu erscheinen, wo diese Licitation vorgenommen werden wird. übrigen können die Bedingungen in der hiesigen Oberamtskanzley eingesehen werden. Idria am 27. October 1814.

### Fünfhundert Gulden (2)

werden gegen vollkommen sichere Hypothek aufzunehmen gesucht, worüber das Zeitungskomptoir nähere Auskunft giebt.

### Theater - Nachricht.

Samstag den 5. Nov. Der verbannte Amor. Lustspiel in 4 Aufz. von Kogebue.  
Sonntag den 6. (zum Erstenmahl) Pächter Feldblümmel von Lippelskirchen. Lustspiel in 5 Aufzügen von Kogebue.  
Dienstag den 8. Die Erinnerung. Schauspiel in 5 Akten von Iffland.

### Verstorbene in Laibach.

Den 2. November

Dem Johann Laurent, Tagelöhner, s. k. todtgeboren, auf der Pollana Nr. 44.

Den 3. detto

Dem Bartholomä Escherne, Fischer, s. k. Jakob, alt 16 Wochen, in der Krafau Nr. 24.